

1700 Juni 10.

A

WERKVERTRAG ZWISCHEN BEAT KASPAR ZURLAUBEN UND STEINMETZ BALTHASAR KAPPELER VON MAEGENWIL FUER ZWEI RUNDE BRUNNENTROEGE¹

Heute sei zwischen Hptm. Ritter Beat Kaspar Zurlauben von Gestellenburg, [Gerichts-] Herr zu Nesselbach, Hembrunn und Anglikon, Landeshptm. und Landschreiber der Freien Aemter, einerseits und Meister Balthasar Kappeler, Steinhauer von Mägenwil, andererseits "wägen zwey Brunnenschallen von Mägenwyller Steinen nachvolgender accord beschechen in beywesen mir Entunderschribner [Beat Josef Leonz Meyenberg].

Erstlich hat hochgedachter herr Ritter Lanttanman ihme Meister balltz verdinget Zwey Runde brunnenschallen mitsambt den stöckhen von Gueten Mägenwyller steinen, die einte Sechs, undt die andere Siben werch schue weith, undt nit minder." Diese Arbeit verspreche Kappeler bis spätestens St. Michael fertigzustellen. Das gesamte Werk solle 11 Taler kosten. An diese Summe habe Zurlauben heute eine Anzahlung von 3 Talern entrichtet; den Rest werde er, sobald die Tröge fertiggestellt seien, begleichen.

[Beat Josef Leonz] Meyenberg,

Landschreiber-Statthalter [der Freien Aemter]

"Verding-Zedull Wägen beyden runden brünnen h. Rittern Lanthammans [Beat Kaspar Zurlauben] zue Zug"

1) Möglicherweise waren diese Tröge für den Garten des Hauses [Hof im Dorf], das Zurlauben in Zug bewohnte, bestimmt. 1

Original?, Vertragstext und Dorsualnotiz von Beat Josef Leonz Meyenberg AH 43, 58-59 - Blatt 58^V und 59^F leer

1699 September 19.

LEHENSVERTRAG ZWISCHEN [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN UND JAKOB HILDBRAND VON BOSWIL, MUELLER DER WAEELISMUEHLE ZU BREMGARTEN

In Anwesenheit der beiden Vertragspartner sowie von Ammann Mein-